



NEULAND PUSTERTAL

Das Arbeitsbuch

Wie Pusterer Unternehmen
ihre Zukunft nach der Corona-
krise gestalten können



zukunftsInstitut

rcm
solutions

 **Raiffeisen**
Raiffeisenkasse Bruneck

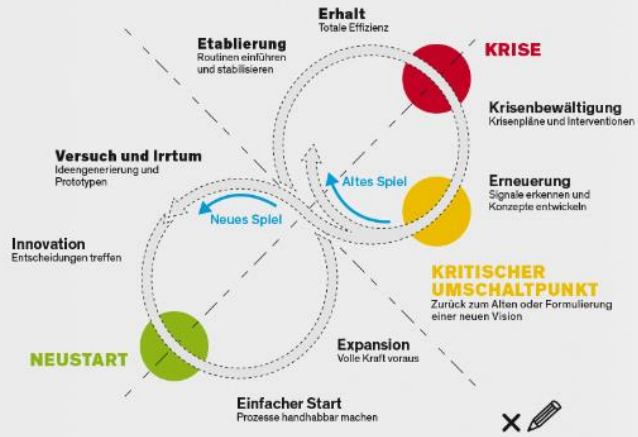
MEHR
WERT
LEBEN



I. KRISENZEITEN SIND ZEITEN FÜR VISIONEN

Die meisten Unternehmen werden sich in Zeiten der Corona-Pandemie in der Situation um den kritischen Umschaltpunkt herum befinden, einige werden bereits Entscheidungen getroffen oder Anpassungsprozesse umgesetzt haben, andere werden noch in der akuten Krisenbewältigung stecken. Wo steht Ihr Unternehmen? Markieren Sie auf dem Zyklusmodell, an welchem Punkt auf der Schleife sich Ihr Unternehmen Ihrer Ansicht nach befindet.

ÜBUNG



Machen Sie sich auf Basis des Begleittextes zum adaptiven Zyklus die Situation Ihres Unternehmens bewusst und notieren Sie Ihre eigenen Gedanken zu den Schritten, die Ihnen jetzt bevorstehen.

Grid for notes.

ÜBUNG

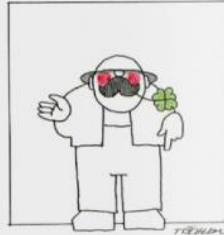


Zukunft gestalten

Zukunft passiert nicht einfach. Sie stößt einem nicht zu oder ist etwas, auf das man bloß reagieren kann. Sondern Zukunft ist ein Gestaltungsraum. Unsere Zukunft ist das, was wir aus ihr machen, indem wir unsere Wünsche und Vorstellungen von der Welt umsetzen. Wie die Zukunft wird, liegt also immer auch in den eigenen Händen – und je mehr Unternehmen an einer gemeinsamen Idee von der Zukunft aktiv mitgestalten, desto wahrscheinlicher wird sie.

Der innere Antrieb von Unternehmen und Mitarbeitenden ist für diese Haltung entscheidend. Dabei ist die Frage nach dem Warum, nach den Motiven, der Motivation, den Grundsätzen, Werten und dem Sinn im Wesentlichen eine emotionale Angelegenheit. Das Warum ist nicht „Ertrag steigern“ oder „Marktanteile gewinnen“ – das ist lediglich Resultat. In dem Warum steckt die eigene und die unternehmerische Vision von der Zukunft, aber es ist noch mehr als das. Das Warum fragt nach dem eigenen, persönlichen Selbstverständnis und den eigenen Idealen.

Kann auch ein Unternehmen diese Frage für sich beantworten, kann sie jeder Mitarbeiter in sich tragen, dann bildet sich eine entsprechende Unternehmenskultur aus, ohne die die besten Ziele nicht erreicht werden können. Das Warum erzeugt die eigentliche Faszination von menschlichem Tun und unternehmerischem Handeln.



DAS LEBEN KANN GLÜCKLICH PRODUZIEREN ODER TRAUERIG SEIN. ABER IN WIRKLICHKEIT HÄNGT ALLES VON DIR AB.

Was treibt Sie im Inneren an? Was ist Ihnen wichtig? Für was stehen Sie ein? Die Antwort zum Beispiel von Henry Ford auf das Warum war: selbstbestimmte Mobilität für alle.



Zukunftsszenario: Im Neuland Pustertal

Wenn wir aus der Gegenwart in die Zukunft schauen und Ziele verfolgen, sehen wir auf dem Weg meistens eher die Gefahren und Probleme. Manchmal entmutigt dieser Blick und hemmt das eigene Handeln. Das Gefühl, eigentlich ändere sich ja sowieso nichts, stellt sich ein. Doch ändern tut sich immer etwas. Manchmal schneller, manchmal langsamer. Dabei bestimmt jede einzelne eigene Entscheidung mit, wie die Zukunft aussieht.

Der Blick aus der angestrebten Zukunft in den gegenwärtigen Moment der Entscheidungen zurück hilft dabei, eine proaktive, positive Haltung einzunehmen und einen Eindruck davon zu bekommen, wie Zukunft tatsächlich aktiv gestaltet werden kann.

ÜBUNG

Lesen Sie noch einmal die Vision und versetzen Sie sich in die Zukunft – ins Neuland Pustertal. Dort angekommen, schauen Sie noch einmal zurück auf das Heute: Was ist in der Pusterer Gesellschaft alles passiert? Und wie geht es den Menschen, die im Neuland Pustertal leben?



Was hat sich in der Pusterer Unternehmenslandschaft um Sie herum getan?

Grid area for writing the answer to the first question.

Was haben Sie, was hat Ihr Unternehmen alles unternommen, um den Weg ins Neuland Pustertal zu gehen? Wie sieht Ihr Unternehmen jetzt aus? Wer sind Ihre neuen Geschäftspartner? Welche Arbeitskultur pflegen Sie? Wer sind Ihre Kunden und mit was begeistern Sie sie?

Grid area for writing the answer to the second question.

ÜBUNG